

Melanchthon-Gymnasium Bretten erhält außenliegendes Nottreppenhaus

Im vergangenen Jahr hatte die Stadt Bretten am Melanchthon-Gymnasium Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt, um im Zuge der G 8-Umstellung eine Ganztagesbetreuung zu ermöglichen. Mit diesen genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen ging auch der Bestandsschutz verloren. Kreisbrandmeister und Baurechtsbehörde haben daher die Baugenehmigung genutzt, um mit entsprechenden Auflagen zum vorbeugenden Brandschutz diesen auf den heutigen Vorschriftenstand zu bringen. Als eine dieser Auflagen ist nun durch die Stadt noch eine außenliegende Podesttreppe als zweiter Fluchtweg auf der Nordseite des Bronnerbaus anzubringen. Nach Ausschreibung durch das Architekturbüro A. Ketzler und das Amt Technik und Umwelt sollen diese Arbeiten am 13.02.2006 beginnen, sofern das Wetter es zulässt. Insgesamt sind sechs Firmen an dem Bauvorhaben beteiligt. Die auf ca. 107.000,- Euro veranschlagte Maßnahme umfasst neben der außenliegenden Podesttreppe auch den Austausch der Fensterelemente an den Flurenden mit Notausgang und den Notausgang aus dem Dachgeschoss. Da dabei wieder Wärmeschutzfenster zum Einsatz kommen, werden nach der Westfassade vor einigen Jahren auch hier Wärmeschutz und Energieverbrauch verbessert, wie OB Metzger und Bauamtsleiter Gunter Lange berichten. Der Abgang der Nottreppe wurde zum Wiesengänge gelegt, damit die vorhandenen Fahrradständer weitestgehend erhalten bleiben.